



mittwoch-bild

REGIONALE VERTRAGSLANDWIRTSCHAFT IN BERN • INFO@SOLITERRE.CH • WWW.SOLITERRE.CH



Mittwoch, 11. Mai 2016 von Claudia und Bendicht

Liebe soliTerre-Mitglieder,

Geschafft! Am Samstag haben wir unser Fahrsilo mit dem ersten Schnitt Gras gefüllt. Das ist ein wichtiger Tag im Jahresverlauf, weil dieses Futter im Winter Hauptbestandteil der Ration unserer Kühe ist. Wir mähen im Frühjahr alles Gras auf einmal, ausser natürlich den Weiden, damit wir das Silo füllen können. Erst waren wir skeptisch, ob es auch wirklich einen guten Ertrag geben würde, aber am Abend des Tages konnten wir doch ein ziemlich volles Fahrsilo vorweisen. Die Arbeit verlief ohne Pannen, alle Maschinen funktionierten und der Vater von Bänz hat uns bis spät am Abend, bis zum Abdecken des Silos, fleissig geholfen. Auf dem Bild ist er gerade am Walmen des Futters.

Allerdings kam gegen 5 Uhr abends der Anruf von der Mutter von Bänz, ein Bienenschwarm sei bei ihr im Garten. Ein Teil unserer Bienenvölker wohnt im Bienenhaus im Garten der Eltern. Um diese Jahreszeit kann es bei grossen Bienenvölkern eben vorkommen, dass sie sich teilen. Das bedeutet, dass neben der vorhandenen, „alten“ Königin eine zweite junge Königin aufgezogen wird. Die alte Königin schwärmt dann mit einem grossen Teil der Bienen aus. Der Rest des Volkes verbleibt mit der neuen Königin und kann wieder wachsen. Für das Wachstum braucht dieses Volk sehr viel Energie, so dass der Imker in diesem Jahr keinen Honig erwarten kann. Zu dem Zeitpunkt hatten wir aber absolut keine Zeit, uns um den Schwarm zu kümmern. Glücklicherweise hing er am frühen Sonntagmorgen noch als Traube am Baum und wir konnten ihn einfangen. Damit können wir unsere Völkerzahl (hoffentlich) von 14 auf 15 steigern.

Herzliche Grüsse

Claudia Schneider und Bendicht Glauser